

ESSEN
WIRTSCHAFT

ESSENER INDUSTRIEMONITOR 2024



- Einblicke in die aktuelle wirtschaftliche Lage und Stimmung in der Branche vor Ort.
- Einschätzung von relevanten Unternehmen der Stadt zu aktuellen Themenstellungen und Herausforderungen.
- Hervorhebung eigener Schwerpunkte in Ergänzung zu bestehenden Umfragen anderer Institutionen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.
- Ableiten von Maßnahmen und Handlungsempfehlungen



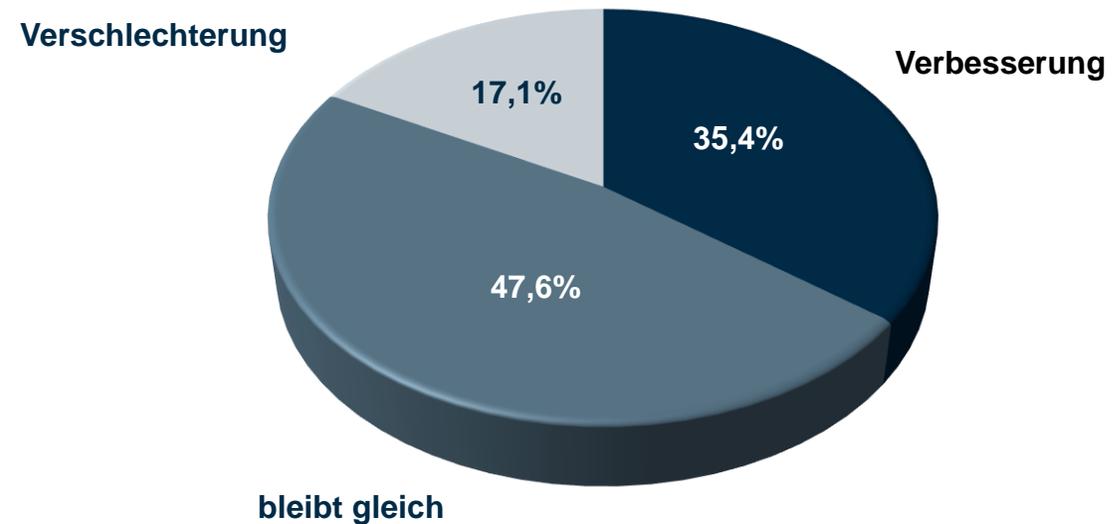
- Entwicklung eines Studiendesigns in Kooperation mit dem Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen der Stadt Essen.
- Gliederung in sechs Oberthemen:
 - Wirtschaftliche Entwicklung
 - Unternehmensstandort
 - Zukunftsfähigkeit / Innovationskraft
 - Nachhaltigkeit
 - Fachkräfte sowie Akzeptanz der Industrie
 - Image und Profilbildung
- Angeschriebene Unternehmen: 237
 - Unternehmensgröße: ab 25 Beschäftigte
 - Branchencodes: „Produzierendes Gewerbe“ und „Baugewerbe“
 - Teilnehmende: 85 (36 % Rücklaufquote)
- Befragungszeitraum: 7. Juni bis 12. Juli 2024

ERGEBNISSE DER BEFRAGUNG

ALLGEMEINE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

- Mehr als **ein Drittel** der Unternehmen geht von einer **Verbesserung** der wirtschaftlichen Lage aus.
- **48 %** der Unternehmen erwarten eine stabile wirtschaftliche Entwicklung ihres Unternehmens.
- **17 %** rechnen mit einer **Verschlechterung** der wirtschaftlichen Situation.

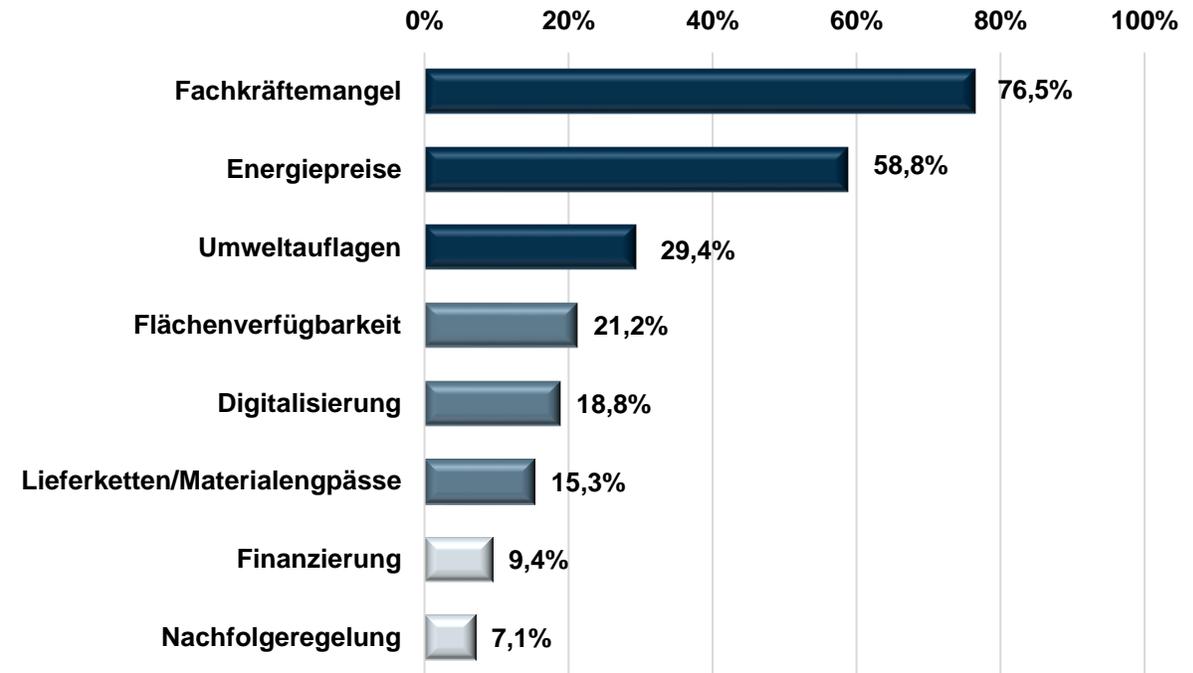
Wie sehen Sie die wirtschaftliche Entwicklung Ihres Unternehmens? Erwarten Sie in den nächsten 12 Monaten eine Verbesserung oder eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation?



AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN

- Der **Fachkräftemangel** wird von **75 %** der befragten Unternehmen als größte Herausforderung angesehen.
- Eine weitere wesentliche Herausforderung sind für **mehr als die Hälfte** der Unternehmen die **Energiepreise**.
- **Umweltauflagen** werden von rund **einem Drittel** der Unternehmen als Herausforderung angesehen.

Wo sehen Sie aktuell die größten Herausforderungen für Ihr Unternehmen?*

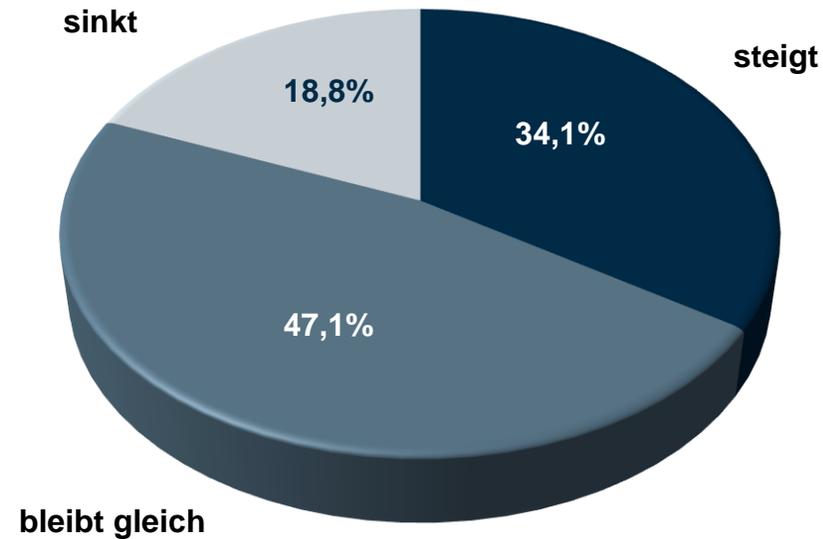


* Mehrfachnennungen möglich

ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN

- **34 %** der befragten Unternehmen erwarten **steigende Beschäftigtenzahlen**.
- Rund **die Hälfte** der Betriebe geht von **gleichbleibenden Beschäftigtenzahlen** im Unternehmen aus.
- Rund **19 %** erwarten **sinkende Beschäftigtenzahlen**.

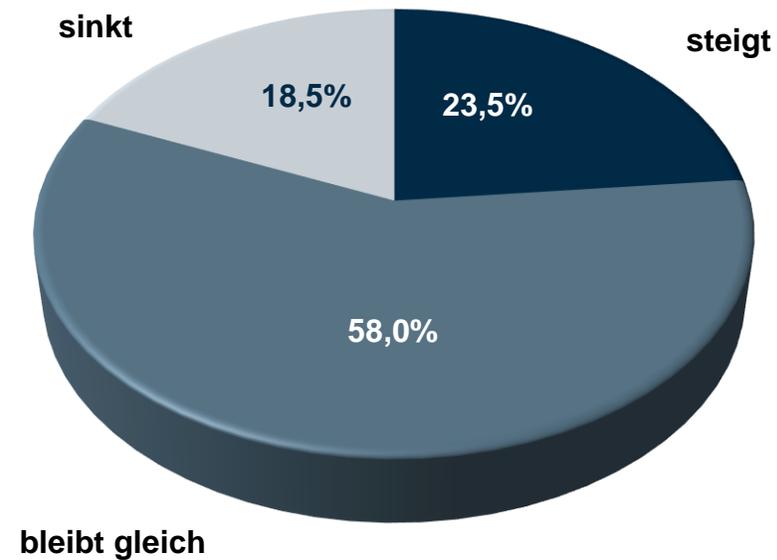
Wie wird sich die Anzahl der Beschäftigten Ihres Unternehmens nach Ihrer Einschätzung in den kommenden drei Jahren entwickeln?



ANZAHL DER AUSZUBILDENDEN

- Rund 80 % der befragten Unternehmen bilden aus
- **Ein Viertel** davon erwartet eine **Steigerung der Auszubildendenzahlen**
- **58 %** der Unternehmen gehen von gleichbleibenden Zahlen bei den Auszubildenden aus.
- In **18 %** der Betriebe wird die Zahl der Auszubildenden nach Einschätzung der Befragten sinken.

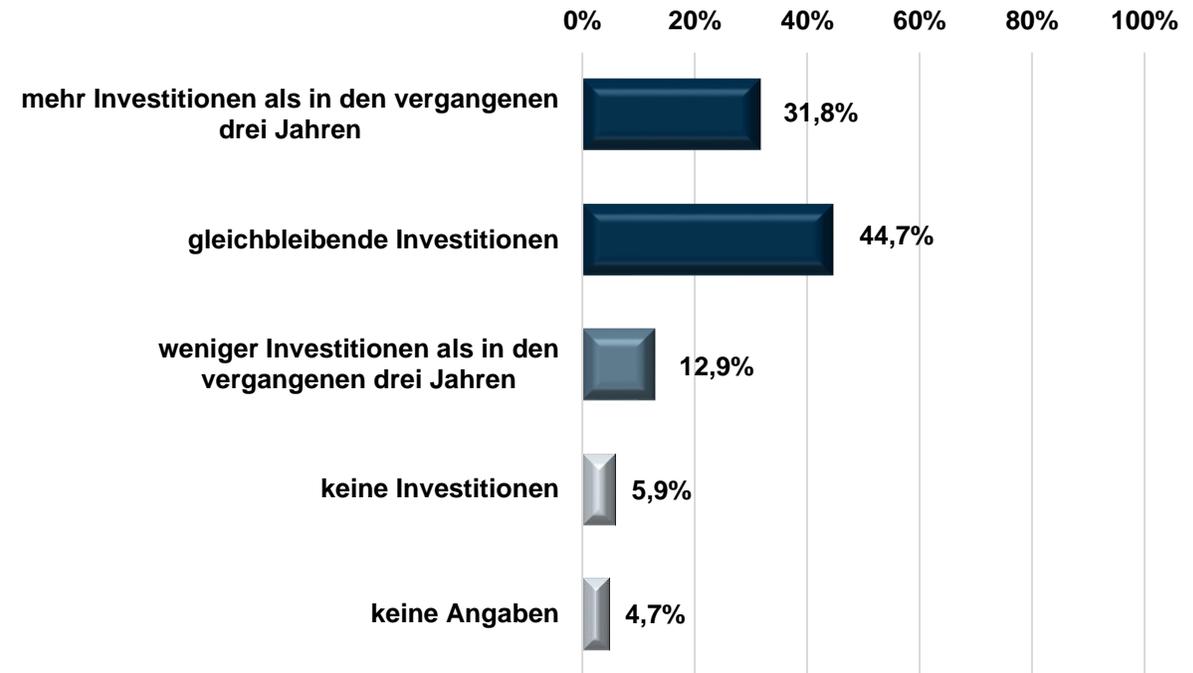
Wie wird sich die Anzahl der Auszubildenden Ihres Unternehmens nach Ihrer Einschätzung in den kommenden drei Jahren entwickeln?



PLANUNG VON INVESTITIONEN

- **Drei Viertel** der befragten Unternehmen gehen in den kommenden drei Jahren von **steigenden oder gleichbleibenden Investitionen** aus.
- Lediglich **6 %** planen **keine Investitionen**.

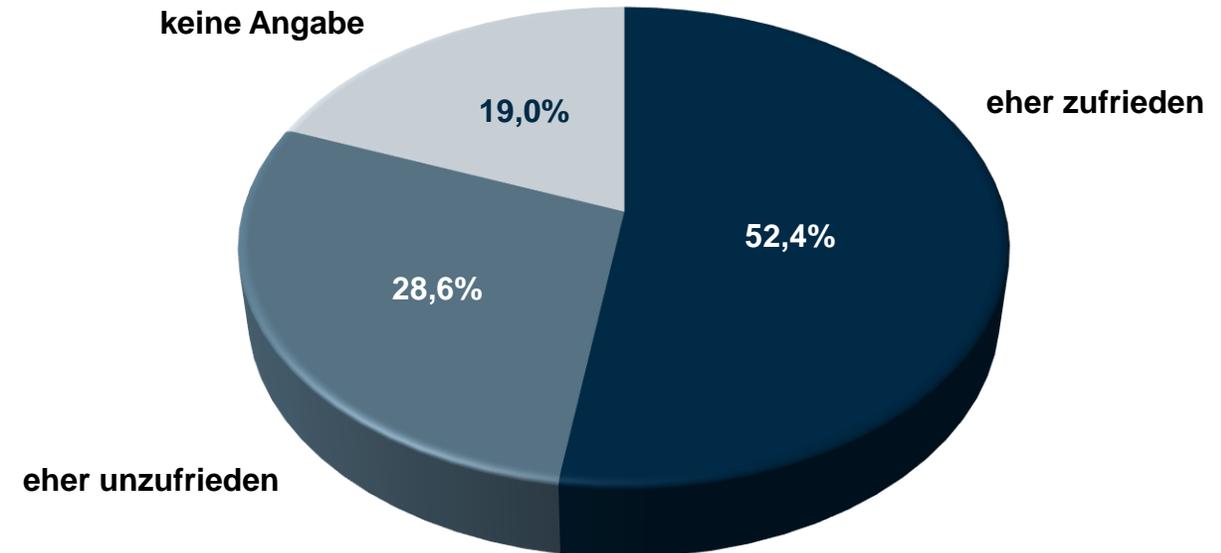
Plant Ihr Unternehmen in den kommenden drei Jahren durchschnittlich:



UNTERNEHMENSSTANDORT - ZUFRIEDENHEIT

- Über die Hälfte der Unternehmen sind **zufrieden** mit ihrem Unternehmensstandort in Essen.
- 29 % der Unternehmen dagegen sind **unzufrieden** mit ihrem Standort.

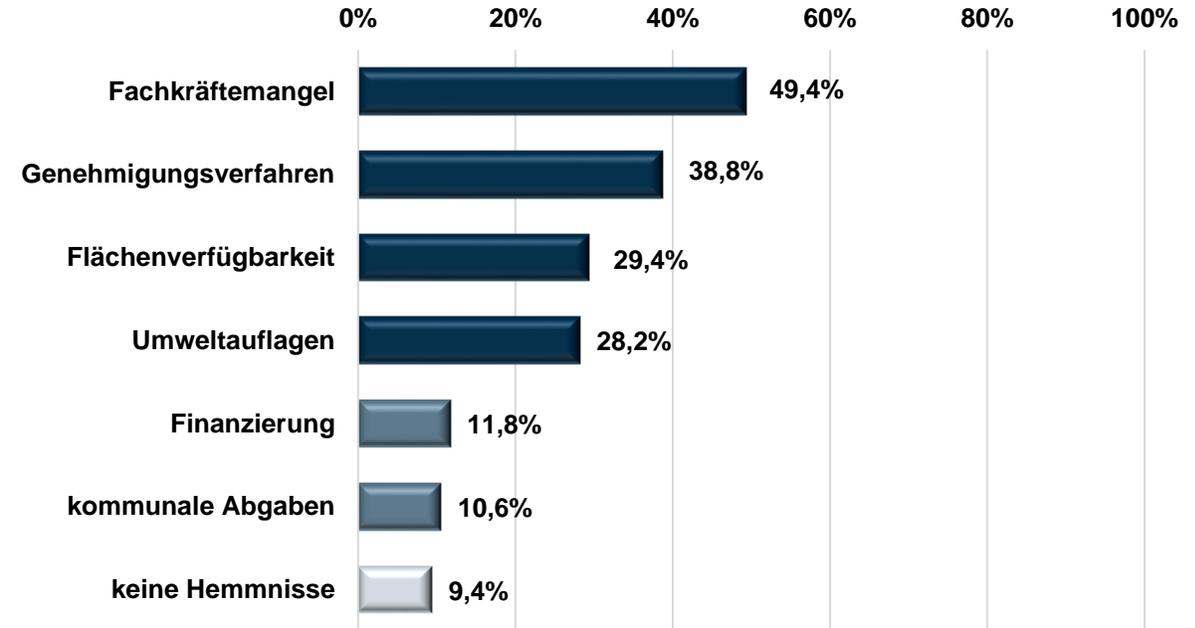
Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Unternehmensstandort in Essen?



HERAUSFORDERUNGEN BEI DER UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

1. Fachkräftemangel
2. Genehmigungsverfahren
3. Flächenverfügbarkeit
4. Umweltauflagen

Welche Hemmnisse zur Erweiterung oder welche Gründe zur Reduzierung Ihrer Geschäftstätigkeit sehen Sie in Essen ?

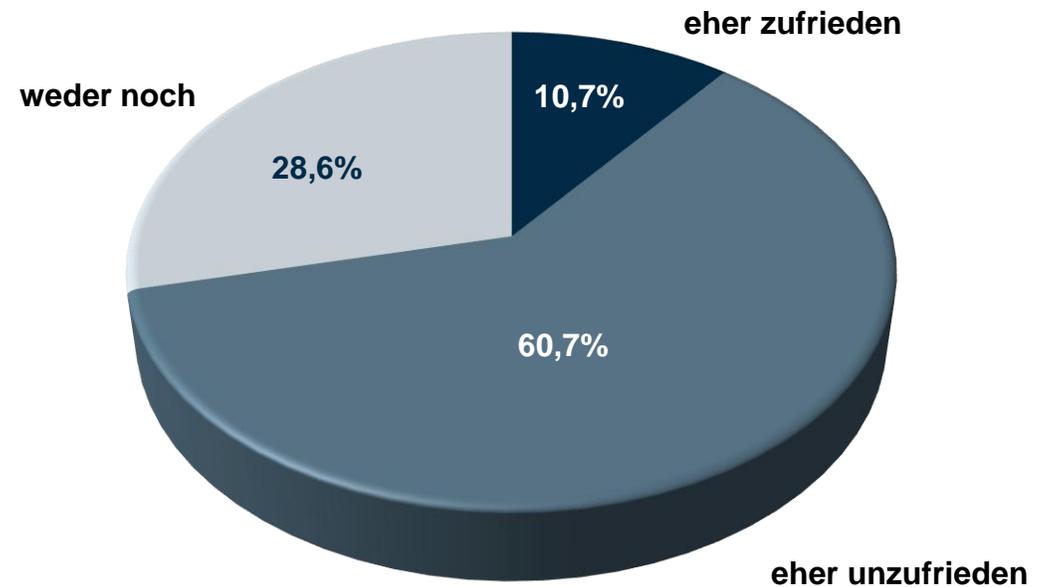


* Mehrfachnennungen möglich

VERFÜGBARKEIT FACHKRÄFTE

- Die Verfügbarkeit von Fachkräften am Standort Essen wird **überwiegend negativ** bewertet.
- Lediglich **11 %** sind mit der Verfügbarkeit **zufrieden**.

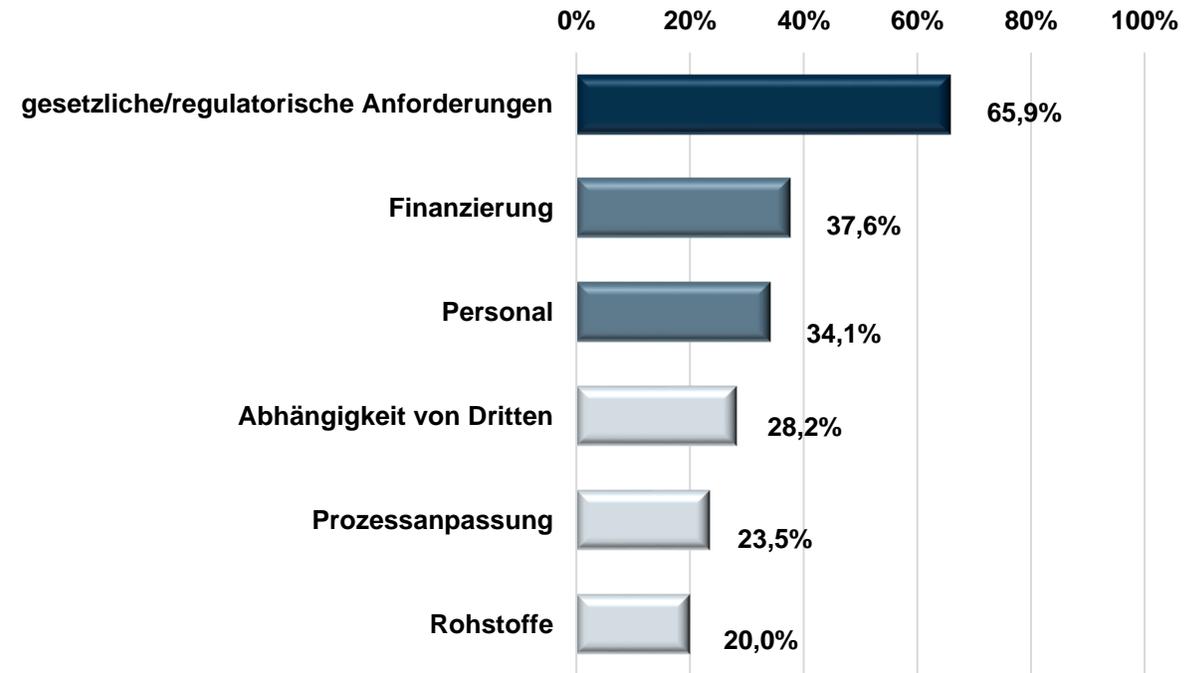
Wie zufrieden sind Sie mit der Verfügbarkeit von Fachkräften am Standort Essen?



NACHHALTIGKEIT - HERAUSFORDERUNGEN

- Die **gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen** sind die mit Abstand größten Herausforderungen der befragten Unternehmen.

Welches sind die größten Herausforderungen für Ihr Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeit?*

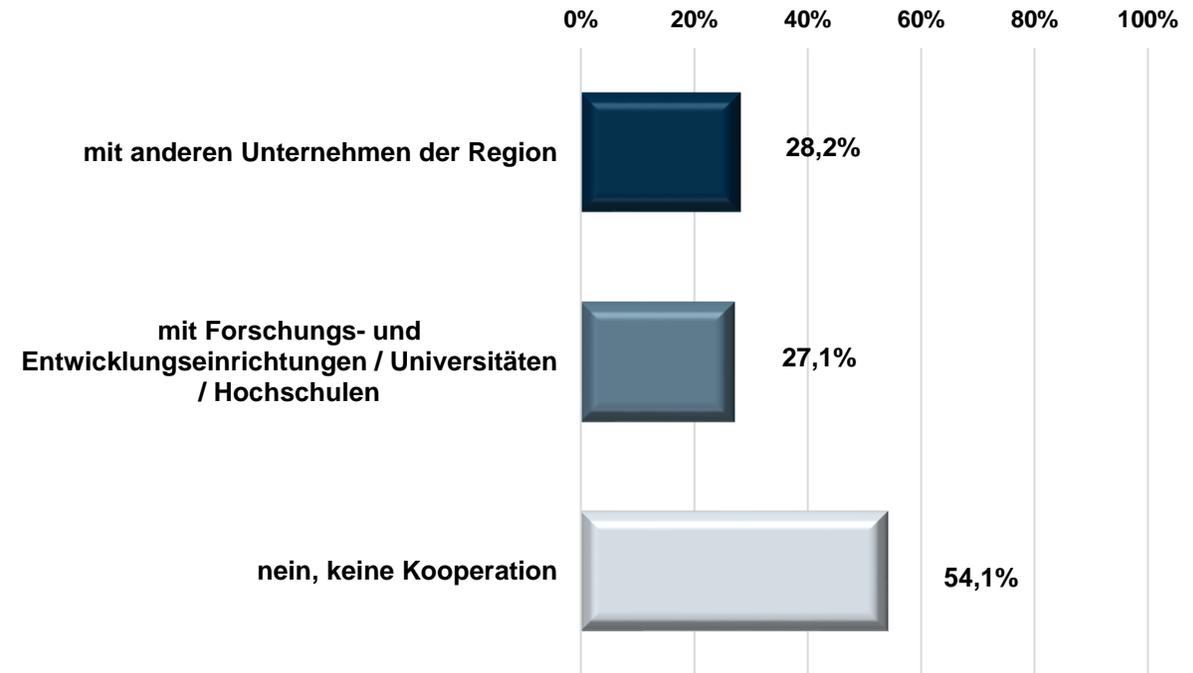


* Mehrfachnennungen möglich

KOOPERATION BEI INNOVATIONEN

- Kooperationen mit anderen Unternehmen aus der Region werden von **28 %** der befragten Unternehmen durchgeführt.
- **27 %** der Unternehmen kooperieren mit FuE-Einrichtungen und Hochschulen.
- Für **54 %** der Unternehmen spielen Kooperationen keine Rolle.

Kooperieren Sie bei der Entwicklung von innovativen Produkten/Services?

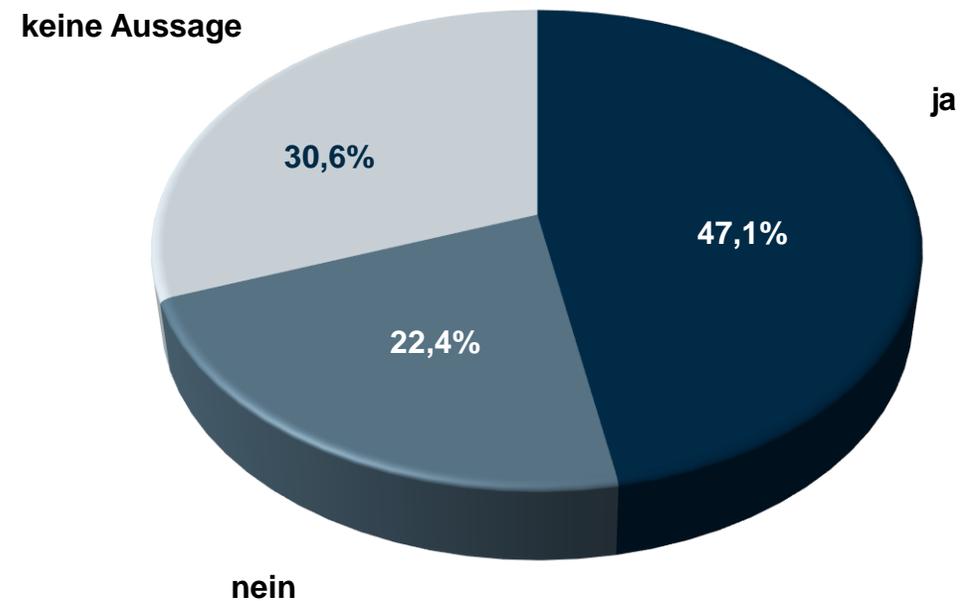


* Mehrfachnennungen möglich

INDUSTRIEFREUNDLICHKEIT

- **47 %** der befragten Unternehmen beurteilen den Standort Essen als industriefreundlich.
- Für **22 %** ist das nicht der Fall.

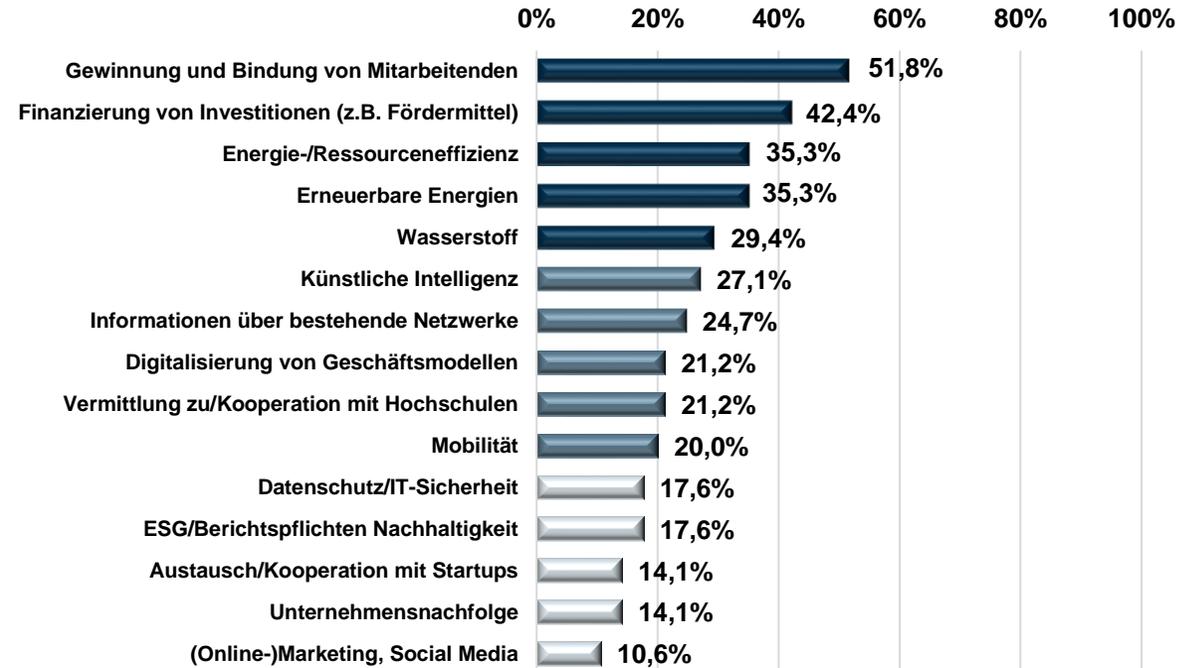
Ist Essen Ihrer Meinung nach generell ein industriefreundlicher Standort?



THEMENWÜNSCHE FÜR ANGEBOTE

- **52 %** der befragten Unternehmen wünschen sich Angebote hinsichtlich der **Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden**.
- Der Wunsch nach Angeboten zu **Fördermitteln zur Finanzierung von Investitionen** wird von **42 %** der Unternehmen geäußert.

Zu welchen Themen wünschen Sie sich in Zukunft Angebote in Essen?*



* Mehrfachnennungen möglich

- **Positive Einschätzung** der wirtschaftlichen Entwicklung.
- Nahezu die Hälfte der Unternehmen mit **positiver Haltung zur Industriefreundlichkeit** in Essen.
- Mehrheit erwartet **steigende oder gleich bleibende Beschäftigten- und Auszubildendenzahlen**.
- **Fachkräftemangel** mit deutlichem Abstand die größte Herausforderung, gefolgt von **Genehmigungsverfahren** und **Flächenverfügbarkeit**.
- 80 % der befragten Unternehmen bilden aus.
- Im Bereich Nachhaltigkeit ist die **gesetzliche Regulatorik** das größte Problem.
- **Kooperationen** zwischen Wirtschaft und Wissenschaft am Standort **ausbaufähig**.

INITIATIVEN UND HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

- **Regionale Projekte zur Bekämpfung des Fachkräftemangels müssen forciert werden**
 - Initiativen: Bürogemeinschaft Migrationsökonomie, Fachkräfteportal, Angebote und Projekte der Arbeitsmarktförderung, Etablierung der Essener Arbeitsmarktkonferenz
- **Angebote der Stadt und EWG zum Thema Nachhaltigkeit stärker in die Unternehmerschaft transportieren**
 - Initiativen: SECAP, Ökoprofit, Fördermittelberatung
- **Innovationen stärken durch Formate der Kooperationsanbahnung**
 - Initiativen: ESSEN DIGITALISIERT, InnovationsWerkStadt, Essener Wissenschaftssommer, Matchmaking zu Institutionen

INITIATIVEN UND HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

- **Bereitstellung adäquater Flächen für Essener Unternehmen des Produzierenden Gewerbes**
 - Initiativen: Gründung der Entwicklungsgesellschaft Urbane Flächen und Hafen Essen mbH, Interkommunales Entwicklungsprojekt Freiheit Emscher
- **Beschleunigung von Genehmigungsverfahren**
 - Initiativen: Aufstockung der Planstellen im Bauordnungsamt, Etablierung neuer Organisationsstrukturen zur Prozessoptimierung innerhalb der Verwaltung

Andre Boschem

Geschäftsführer



+49 201 820 24 50



andre.boschem@ewg.de

Kai Bonnen

Leiter Unternehmensservice



+49 201 820 24 48



kai.bonnen@ewg.de

EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Kennedyplatz 5

45127 Essen

WWW.EWG.DE

ESSEN
WIRTSCHAFT

EWG.DE